

**Verlag für Systemische Forschung
im Carl-Auer Verlag**



Andreas Heindl

Theatrale Interventionen

Von der mittelalterlichen Konfliktregelung
zur zeitgenössischen Aufstellungs- und
Theaterarbeit in Organisationen

Zweite, überarbeitete und
erweiterte Auflage, 2012

Der Verlag für Systemische Forschung im Internet:
www.systemische-forschung.de

Carl-Auer im Internet: www.carl-auer.de
Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis an:

**Carl-Auer Verlag
Vangerowstr. 14
69115 Heidelberg**

Über alle Rechte der deutschen Ausgabe verfügt
der Verlag für Systemische Forschung
im Carl-Auer-Systeme Verlag, Heidelberg
Fotomechanische Wiedergabe nur mit Genehmigung des Verlages
Reihengestaltung nach Entwürfen von Uwe Göbel & Jan Riemer
Printed in Germany 2012

Zweite, überarbeitete und erweiterte Auflage, 2012
ISBN 978-3-89670-962-2
© 2007, 2012 Carl-Auer-Systeme, Heidelberg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Diese Publikation beruht auf der gleichnamigen Dissertation zur Erlangung des
Doktorgrades der Philosophie an der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften
der Universität Wien, 2007.

Die Verantwortung für den Inhalt liegt beim Autor.
Alle Rechte, insbesondere das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung sowie der
Übersetzung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Foto-
kopie, Mikrofilme oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des
Verlags reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	5
2	Historische Fundamente theatricaler Interventionen.....	19
2.1	VORINDUSTRIALISIERUNG. THEATRALITÄT UND GESELLSCHAFT IM MITTELALTER	20
2.1.1	Die gesellschaftliche Ordnung im Mittelalter.....	23
2.1.2	Ritual und Herrschaft.....	30
2.1.3	Die Entwicklung des Theaters	34
2.1.4	Spielleute und Hofnarren im Mittelalter.....	40
2.1.5	Die Bedeutung von Arbeit im Mittelalter	46
2.1.6	Theatrale Interventionen im Mittelalter	57
2.2	JESUITEN. VON DER REFORMATION ZUR AUFKLÄRUNG	64
2.2.1	Kurze Geschichte der Jesuiten.....	64
2.2.2	Das Jesuitentheater.....	66
2.2.2.1	<i>Formen des Jesuitentheaters</i>	69
2.2.2.2	<i>Die fünf Perioden des Jesuitentheaters</i>	74
2.2.3	Das Vermächtnis der Jesuiten.....	76
2.3	INDUSTRIALISIERUNG. DISZIPLINIERUNG ZUR ARBEIT	81
2.3.1	Der gesellschaftliche Rahmen der Industrialisierung	83
2.3.2	Theater zur moralischen Besserung	89
2.3.3	Der Glaube an die Veränderbarkeit des Menschen	95
2.3.4	Zur Disziplinierung des arbeitenden Menschen im 19. Jahrhundert	102
2.3.5	Theatrale Interventionen der Industrialisierung.....	107
2.4	NATIONALSOZIALISMUS. THEATRALITÄT ZWISCHEN PROPAGANDA UND SPIRITUELLEM WIDERSTAND	111
2.4.1	Theaterpolitische Ausgangssituation	112
2.4.2	Theater in nationalsozialistischen Konzentrationslagern	113
2.4.2.1	<i>Die nationalsozialistischen Konzentrationslager</i>	113
2.4.2.2	<i>Theater im KZ</i>	114
2.4.2.3	<i>Theater als Widerstand</i>	115
2.4.2.4	<i>Verordnetes (legales) Theater</i>	119
2.4.3	Schlussfolgerungen	120
2.5	GLOBALISIERUNG. THEATRALE INTERVENTIONEN IN DER MODERNEN INDUSTRIESESELLSCHAFT	122
2.5.1	Bachtung der Psyche in der Arbeitswelt	124
2.5.2	Theater der Veränderung	133

2.5.3	Konzepte theatraler Interventionen.....	149
2.5.3.1	<i>Transformation durch Theater</i>	149
2.5.3.2	<i>Erkennen der Realität</i>	152
2.5.3.3	<i>Befreiung von Blockaden</i>	152
2.5.3.4	<i>Befreiung der Spontaneität</i>	158
2.5.3.5	<i>Improvisation des Erlebten</i>	171
2.5.3.6	<i>Erklärung für Veränderung</i>	173
2.5.4	Über den Gebrauch des Theaters in Unternehmen	176
2.5.5	Theater und radikaldemokratische Praxis	180
2.6	RESÜMEE. VORVERGEGENWÄRTIGUNG EINER MÖGLICHEN ZUKUNFT	185
3	Grundlegende Theorien theatraler Interventionen	191
3.1	THEATRALES HANDELN	193
3.1.1	Begriff der Theatralität.....	193
3.1.2	Soziale Interaktion als Theateranalogie	194
3.1.3	Verkörperung, Performance und Mimesis	196
3.1.4	Unterscheidung von Darstellung und Verkörperung	199
3.2	SYMBOLISCHES KOMMUNIZIEREN	201
3.2.1	Ausdruck der Bilder im Kopf	201
3.2.2	Vergemeinschaftung und Wandel im Ritual.....	204
3.2.3	Deutung symbolischer Interaktion	207
3.3	KONSTRUKTIVES DAZWISCHENTREten.....	209
3.3.1	Interventionen in nichttrivialen Systemen	209
3.3.2	Beobachtung von Unterschieden	210
3.3.3	Unterscheidung von Interventionen	213
3.4	GEREGELTES KOOPERIEREN	221
3.4.1	Begriff der Organisation	221
3.4.2	Bilder der Organisation	225
3.5	THEATRALES INTERVENIEREN	229
4	Praxis, Konzeption und Wirkungsweise theatraler Interventionen	239
4.1	INTERVENTIONSSYSTEM	239
4.1.1	Intervenierendes System	239
4.1.1.1	<i>Wie das intervenierende System ins Spiel kommt</i>	240
4.1.1.2	<i>Handlungsleitende Dimensionen</i>	243
4.1.2	Zielsystem	243
4.1.3	Auftraggeber system	244
4.1.4	Intervention	244
4.2	GESTALTUNGSELEMENTE THEATRALER INTERVENTIONEN	245

4.2.1	Gestaltungsaspekte der sachlichen Dimension	245
4.2.1.1	<i>Vermitteln einer Sache / präsentieren</i>	246
4.2.1.2	<i>Begeistern für eine Sache, Hinführen zu einer Sache / motivieren.....</i>	246
4.2.1.3	<i>Erkunden einer Sache / explorieren.....</i>	247
4.2.2	Gestaltungsaspekte der zeitlichen Dimension	247
4.2.2.1	<i>Dauer</i>	248
4.2.2.2	<i>Tempo.....</i>	249
4.2.2.3	<i>Rhythmus.....</i>	249
4.2.3	Gestaltungsaspekte der sozialen Dimension	249
4.2.3.1	<i>Soziale Dimension im Zielsystem.....</i>	250
4.2.3.2	<i>Soziale Dimension im intervenierenden System</i>	254
4.2.3.3	<i>Interaktion des intervenierenden Systems mit dem Zielsystem.....</i>	256
4.2.4	Gestaltungsaspekte der räumlichen Dimension	257
4.2.4.1	<i>Der Körper als bestimmendes Raumelement.....</i>	258
4.2.4.2	<i>Der gebaute, örtlich gebundene Raum</i>	259
4.2.4.3	<i>Der temporäre soziale Raum</i>	260
4.2.4.4	<i>Offene und geschlossene Räume.....</i>	260
4.2.4.5	<i>Imaginäre Räume.....</i>	260
4.2.4.6	<i>Am Arbeitsplatz.....</i>	261
4.2.5	Gestaltungsaspekte im Umgang mit Texten	262
4.2.5.1	<i>Arbeiten mit Textvorlagen</i>	262
4.2.5.2	<i>Arbeiten ohne Textvorlagen.....</i>	263
4.2.6	Kontext theatricaler Interventionen	263
4.2.6.1	<i>Im Arbeitsprozess.....</i>	264
4.2.6.2	<i>In einem Veränderungsprozess oder im Rahmen eines OE-Projektes.....</i>	265
4.2.6.3	<i>Im Rahmen einer Aus- bzw. Fortbildung</i>	270
4.2.6.4	<i>In einer Feier, einer Zeremonie oder einem besonderen Ereignis.....</i>	273
4.3	AUFSTELLUNG UND THEATRALE INTERVENTION	273
4.3.1	Vorgehensweise bei Aufstellungen	275
4.3.2	Wirkungsweise der Aufstellung.....	276
5	Perspektive und Nutzen theatricaler Interventionen in Unternehmen.....	281
6	Bibliographie	285